



Sammlung Theaterzettel

Torquato Tasso

Goethe, Johann Wolfgang von

1897-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 8. Dezember 1897.

33. Vorstellung im Abonnement B.

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Regie: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Alphons der Zweite, Herzog von Ferrara	Herr Borth.
Leonore von Este, Schwester des Herzogs	Frl. Mardon.
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Frl. Lissi.
Torquato Tasso	Herr Stury.
Antonio, Montecatino, Staatssekretär	Herr Kaiser.

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Frl. Dänike.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mf. 2.— per Platz		Mf. 3.—
Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 2. u. 3. Reihe	Mf. 2.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mf. 2.—
2. 3. u. 4. Reihe	Mf. 4.50	2. u. 3. Reihe	Mf. 1.20
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mf. 3.—	Sperrsitze im I. Parquet	Mf. 3.50
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mf. 1.50	Sperrsitze im II. Parquet	Mf. 2.50
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mf. 4.—	Stehplätze im Parquet	Mf. 2.50
		Parterre	Mf. 1.50
		Gallerieloge	Mf. —.80
		Gallerie	Mf. —.40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 9. Dezember 1897. Fünfte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B.)
Gastspiel der Königl. Sächsischen Hofopernsängerin Fräulein **Erika Wedekind**
vom Königlichen Hoftheater in Dresden.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Rosine: Fräulein **Erika Wedekind.**

Anfang 7 Uhr.

Den verehrl. B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Dienstag, den 7. Dezember, Abends 5 Uhr gewahrt.

Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Mittwoch, den 8. Dezember von 10—1 Uhr statt.